

Niederschrift über die Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses Am Großen Bruch

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 22.01.2025
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:22 Uhr
Ort, Raum: Am Großen Bruch, OT Neuwegersleben, Straße der
Freundschaft 13 (Klein-Berliner-Hof) 1. OG -
Besprechungsraum

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Rüdiger Buchholz

Mitglieder

Herr Kevin Draß
Herr Benjamin Fensky
Herr Robert Jäger
Herr Andreas Lange
Frau Julia Wagner

Berufene Bürger

Herr Sylvio Schlechter
Frau Eva Stroka

von der Verwaltung

Frau Rebecca Gers

Gäste

ein Einwohner

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung, öffentlicher Teil
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Entscheidung über die Einwendungen der Niederschrift der Sitzung am 30.10.2024
- 5 Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung
- 6 Auswertung der Rentnerweihnachtsfeiern 2024
- 7 Gestaltung der entwidmeten Flächen auf den Friedhöfen
- 8 Vereine in der Gemeinde

- 9 Informationen des Vorsitzenden und der Verwaltung
- 10 Anfragen, Anregungen und Hinweise der Mitglieder
- 11 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nicht öffentlicher Teil

- 12 Entscheidung über Einwendungen der Niederschrift der Sitzung am 30.10.2024 nicht öffentlicher Teil
- 13 Information des Vorsitzenden und der Verwaltung
- 14 Anfragen, Anregungen und Hinweise der Mitglieder
- 15 Schließung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

Öffentlicher Teil

- 16 Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

zu 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest. 6 von 6 Mitgliedern und die zwei berufenen Bürger sind anwesend. Es wird informiert, dass zum Zwecke der Protokollführung die Sitzung aufgenommen wird.

zu 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung, öffentlicher Teil

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Es liegen keine Änderungsanträge für den öffentlichen Teil vor.

Der Vorsitzende ruft zur Abstimmung auf. Die Tagesordnung für den öffentlichen Teil wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|---|
| Ja: | 6 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

zu 3 Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Der anwesende Einwohner bemängelt die bisherige Umsetzung zur Ausstattung des Klein-Berliner-Hofes mit weiteren/neuen Tischen und Besteckkästen. Auch das Mobiliar in der Gaststätte ist in die Jahre gekommen.

Der Vorsitzende nimmt dies zur Kenntnis und fragt bei der Verwaltung nach, weist aber zeitgleich auf die derzeitige Haushaltslage hin.

zu 4 Entscheidung über die Einwendungen der Niederschrift der Sitzung am 30.10.2024

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Es liegen keine schriftlichen Einwendungen zur Niederschrift vor. Mündlich werden auch keine vorgebracht.

Der Vorsitzende ruft zur Abstimmung auf. Die Niederschrift der Sitzung vom 30.10.2024, hier öffentlicher Teil, wird einstimmig mit einer Enthaltung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|---|
| Ja: | 5 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 1 |

zu 5 Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Es liegen keine Änderungsanträge für den nicht öffentlichen Teil vor.

Der Vorsitzende ruft zur Abstimmung auf. Die Tagesordnung für den nicht öffentlichen Teil wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|---|
| Ja: | 6 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

zu 6 Auswertung der Rentnerweihnachtsfeiern 2024

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und informiert die Anwesenden.

Der Bürgermeister und er haben alle vier Weihnachtsfeiern besucht und waren positiv überrascht, über die große Resonanz. Wulferstedt war auffallend sehr gut besucht. In Gunsleben war kein Platz mehr frei. Die zur Verfügung stehenden Mittel haben ausgereicht,

sodass keine zusätzlichen Einnahmen/ Beitragszahlungen der Teilnehmer erforderlich waren. Dies soll auch in diesem Jahr wieder so umgesetzt werden.

zu 7 Gestaltung der entwidmeten Flächen auf den Friedhöfen

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf. Er erläutert kurz den Sachverhalt und bittet die Ausschussmitglieder um ihre Meinungen.

Derzeit befindet sich auf den Flächen Rasen, welcher regelmäßig durch den Bauhof gemäht werden muss. Daher ist die Überlegung, anstelle der Rasenflächen Blühwiesen anzulegen. Auch Baumpatenschaften sind eine Überlegung.

Der Bürgermeister ergänzt, dass die Entwidmung der Flächen nicht wegen des Aufwandes sondern auf Grund der Verringerung der Gebührenerhebung erfolgt ist. Da die Anlegung von Blühwiesen mit finanziellem Aufwand verbunden ist, gibt er zu bedenken, dass vermutlich nicht alle Ortschaften gleichzeitig sondern erst nach und nach umgestaltet werden können.

Herr Jäger spricht sich sowohl für Blühwiesen als auch für die Baumpatenschaften auf Grund des natürlichen Aspektes und der Ansicht positiv aus. Seine Überlegung ist zudem, die abgeblühten Wiesen dann durch Landwirte mähen zu lassen, sodass diese anschließend noch als Futtermittel verwendet werden können.

Frau Stroka befürwortet ebenfalls die Baumpatenschaften, da diese auch für die Gemeinde einen kostengünstigen Faktor darstellen. In Wulferstedt haben sie damit bereits positive Erfahrungen machen können. Hier wurden durch interessierte Bürger Bäume in Eigenleistung gekauft, im Rahmen einer gemeinschaftlichen Aktion gepflanzt und eigenverantwortlich gepflegt, bis sie "eigenständig" waren. Im Vorfeld wurde hierfür durch den ansässigen Heimatverein ein Konzept erstellt.

Herr Draß denkt nicht, dass in Neuwegersleben Baumpatenschaften auf Resonanz stoßen werden, da die jüngeren Generationen vermutlich kein Interesse zeigen und sich der Friedhof zudem außerhalb befindet.

Herr Schlechter erfragt, wie die Sachlage z.B. im Falle eines Umzuges oder des Versterbens des Paten geregelt ist.

Da es sich allerdings um eine zeitlich begrenzte und keine langjährige Patenschaft handelt, stellte dies bisher keine Handlungserfordernis dar.

Herr Fensky regt an, die Vereine mit ins Boot zu holen.

Der Ausschuss verständigt sich darauf, dass sich Frau Stroka mit Herrn Schuhfuß (Vorsitzender des Heimatvereins bzw. der Stiftung Großes Bruch) in Verbindung setzt und seine Fachkenntnis erbittet.

zu 8 Vereine in der Gemeinde

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und erläutert das Zustandekommen.

Er hat von der Verwaltung bereits im letzten Jahr verbindliche Zahlen erbeten, was die Anzahl der Vereine, die Nutzung von Einrichtungen der Gemeinde, Nutzungsverträgen und Zuschüssen der Gemeinde betrifft.

Diese liegen bis heute nicht vor.

Der Bürgermeister erläutert bezüglich der Bezuschussung von Vereinen, dass dieser ein Beschluss aus dem Jahr 2007 zu Grunde liegt. Hierdurch sollten Vereine mit eigenen Vereinshäusern bei den Betriebskosten unterstützt werden. Diesbezüglich verliest er eine Übersicht der Versicherungskosten laut einer aktuellen Aufstellung des zuständigen Sachbearbeiters für Versicherungen. Hierbei wird deutlich, dass es offensichtlich Doppelzahlungen gibt (Verwaltung und Verein), die zu klären sind.

Frau Gers führt zudem aus Sicht der Verwaltung bezüglich der Zuständigkeit zur Betreuung der Vereine aus. Auf Grund mehrerer Zuständigkeits- und Mitarbeiterwechsel sowie auch von Krankheitsvertretungen gestaltet sich die Zuarbeit schwieriger und umfangreicher als vermutet, sodass die zeitlichen Kapazitäten dafür bisher nicht vorhanden waren. Zudem befinden sich einige der Unterlagen in den Archiven, was zusätzlich den Zeitfaktor erhöht.

Um zumindest erstmal eine aktuelle Übersicht aller Vereine in der Gemeinde zu erhalten, bittet sie die Ausschussmitglieder um Mithilfe. Eine Auflistung aus dem Jahr 2017 dient als Grundlage und wird gemeinsam im Ausschuss besprochen. Anschließend erklärt sich Herr Jäger bereit, diese neu in Form zu bringen und gemeinsam mit einem Vertreter aus den jeweiligen Ortschaften zu aktualisieren.

Zudem soll auch der Kultur- und Sozialausschuss ab sofort durch die Verwaltung, durch Teilnahme an den Sitzungen, begleitet und unterstützt werden.

Für das dritte Quartal ist dann auch die Einladung von Vertretern der Vereine zur Teilnahme an der Ausschusssitzung geplant.

Es soll ein klares Konzept erarbeitet werden, sodass einheitliche Nutzungsverträge bestehen und kein Verein zusätzlich zur Kasse gebeten wird.

Für die nächste Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses wird daher die Verwaltung beauftragt, einen entsprechenden Nutzungsvertrag mit einer Dauer von mindestens 5 Jahren vorzulegen, der für alle Vereine gelten soll.

zu 9 Informationen des Vorsitzenden und der Verwaltung

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Er informiert, dass er bezüglich der Seniorenfahrt bereits bei dem Busunternehmen "Winterreisen" für den 22.08., 29.08. und 05.09.2025 jeweils einen Bus für 65 Personen reserviert/gebucht hat. Ein entsprechendes Programm wird ihm voraussichtliche Mitte Februar zugesandt. Dieses stellt er dann in die WhatsApp-Gruppe. Alternativ bittet er auch die Mitglieder um Vorschläge, falls das Programm nicht zusagen sollte. Im letzten Jahr war die Fahrt ausgebucht. Lediglich zwei Plätze waren auf Grund kurzfristiger Absagen frei. Bezüglich der Bezahlung schlägt er eine Änderung vor und bittet darum, dass die Teilnahmegebühr (max. 75,00 €/ Person) direkt an ihn überwiesen wird.

Weitere Informationen liegen nicht vor.

zu 10 Anfragen, Anregungen und Hinweise der Mitglieder

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Bezüglich des Veranstaltungsortes der Rentnerweihnachtsfeier in Gunsleben soll die Vergrößerung durch Herausnehmen der Trockenbauwand geprüft werden.

In diesem Rahmen soll auch die Neubeschaffung von Tischen und Stühlen sowie die Anschaffung von Besteckkästen für 120 Personen erfolgen.
Frau Gers wird diesbezüglich in der Verwaltung nachfragen.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

zu 11 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 20:20 Uhr geschlossen.

Öffentlicher Teil

zu 16 Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:22 Uhr.

gez. Rüdiger Buchholz
Vorsitzender

gez. Rebecca Gers
Protokollführerin